

Inhalt

Nach Vorspeise	2
Hauptrede	3
Abschlussrede	4
Eintanzen	4
Mitternachtseinlage Anmoderation	5
Best-of Video Anmoderation (evtl weglassen)	5
Anmoderation Lehrersketch	6
Anmoderation Hudri Wudri + Schuhplattler	6
Schlussrede	7

NACH VORSPEISE

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,
liebe Eltern,
liebe Verwandte,
liebe Lehrer,

nachdem nun der erste Durst gelöscht und der erste Gang serviert wurde, darf ich Sie noch einmal offiziell herzlich zu unserem Maturaball begrüßen.

Wie der Name schon verrät, veranstalten wir diesen Ball, um mit euch gemeinsam den nächsten großen Schritt in Richtung Erwachsenwerden vorzufeiern – den Abschluss der Matura und damit vorläufig unserer Schullaufbahn. Gleichzeitig nutzen wir diese Gelegenheit, um die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen. Fünf, respektive neun gemeinsame Jahre in Schule und Internat haben uns als Gemeinschaft zusammengeschweißt und uns einiges erleben lassen. Heute gibt es sicher viele Geschichten zu erzählen.

Und wer könnte den Auftakt dafür besser geben als unsere Klassenvorstände? Sie haben uns nicht nur schulisch, sondern auch menschlich begleitet. Als Erstes darf ich nun die Klassenvorständin der A-Klasse, [REDACTED], zu uns bitten.

Vielen Dank! Und nun für die B-Klasse – [REDACTED].

Mit diesen netten Worten starten wir jetzt in den Hauptgang!

HAUPTREDE

Teil 1 von 

Teil 2:

Neben der Schule und dem Internat ist natürlich das Handwerk die dritte große Säule des Werk-Schul-Heims. Für manche war genau diese Säule der Hauptgrund, sich für diesen Ausbildungstyp zu entscheiden, für andere fühlte es sich manchmal eher nach einem notwendigen Beiwerk an. Doch egal, wie man es sieht – ich traue mich zu behaupten, dass das Handwerk uns mehr geformt hat als wir dessen Materialien. Ganz egal, mit welcher Note jemand das Gesellenstück abgeschlossen hat – ich kenne niemanden, den es beim Anblick seines Gesellenstücks nicht mit Stolz erfüllt. Stolz auf diese sichtbare Manifestation unseres persönlichen Wachstums.

Wie Konfuzius einst sagte: „Der Weg ist das Ziel.“

In diesem Sinne: Vergleicht eure Leistungen nicht mit denen anderer, sondern mit euch selbst vor ein paar Jahren. Erkennt, wie ihr euch schulisch und persönlich weiterentwickelt habt – und vergesst das nicht, sobald ihr die Matura in den Händen haltet.

Wir wünschen euch guten Appetit für die Hauptspeise!

ABSCHLUSSREDE

Liebe Gäste,

wir hoffen ihr hattet bereits einen wundervollen Abend, mit feinem Essen, erinnerungsweckenden Gesprächen zusammen mit euren Liebsten.

Umrahmt von der musikalischen Begleitung unserer Band habt ihr nun Zeit, euch auszutauschen, bis wir um 21:30 mit dem Eintanzen das geführte Abendprogramm fortsetzen.

EINTANZEN

Liebe Mitschüler, liebe Familienangehörige, liebe Lehrer, liebe Freunde, liebe Bekannte,

es freut uns, dass so viele von euch heute Abend hier sind!

Wir kommen nun zu einem der wichtigsten Punkte unseres Abendprogramms – denn was wäre ein Ball ohne Tanz? Um die Tanzfläche standesgemäß einzuweihen, werden die 9.-Klässler-Paare nun eintanzen. Wir bitten euch daher, den Bereich vor der Bühne freizuhalten.

Sobald der Wiener Walzer erklingt, ist das Eintanzen offiziell beendet – und dann seid ihr alle herzlich eingeladen, euch den Tanzenden anzuschließen!

MITTERNACHTSEINLAGE ANMODERATION

Liebe Gäste,

ich sehe ihr hattet bereits einen fantastischen Abend, wir nähern uns jedoch erst jetzt seinem Höhepunkt – die Rede ist natürlich von der traditionellen Mitternachtseinlage. Ich möchte diesbezüglich gar nicht zu viel vorwegnehmen, lassen sie sich überraschen. Nur ein organisatorischer Hinweis: Wir bitten darum die äußeren Seitengänge (links und rechts) freizuhalten, etwaige Gegenstände zu verräumen, sodass sich die Maturanten dort frei bewegen können.

Vielen Dank und viel Spaß!

BEST-OF VIDEO ANMODERATION (EVTL WEGLASSEN)

Die Gäste mit Abendessen haben bereits eine Diashow mit den lustigsten und schönsten WSH-Schülermomenten zu Sehen bekommen. Wir geben jedoch zu, dass die Auswahl äußerst selektiv war und wir eventuell einige Details des Internatslebens ausgespart haben. Dies möchten wir jetzt nachholen.

ANMODERATION LEHRERSKETCH

Fragt man einen Werkschulheimer, was das Besondere an unserer Schule ist, lautet die häufigste Antwort: die Werkstatt. Doch für mich gibt es eine mindestens ebenso prägende Besonderheit: das enge Lehrer-Schüler-Verhältnis.

Wenn Lehrer nicht nur Lehrkräfte, sondern auch Internatserzieher sind, wenn man mit ihnen Wochenendaktivitäten unternimmt und sie im Zentrum gelegentlich auf ein Bier einladen, dann erkennt man: Lehrer sind auch nur Menschen wie du und ich.

Der folgende Sketch ist deshalb unseren Lehrern gewidmet. Es handelt sich um eine rein humoristische Fiktion – wer darin Parallelen zur Realität erkennt, ist selbst schuld!

ANMODERATION HUDRI WUDRI + SCHUHPLATTLER

Wer einen Blick auf die Eintrittskarte geworfen hat, kennt unser Motto: Ball Dente. Wer den Abend aufmerksam verfolgt hat, wird jedoch feststellen, dass wir dieses Motto mit einer soliden Themenverfehlung bedacht haben. Mit der nächsten und zugleich finalen Performance verabschieden wir uns endgültig von jeglichem Bezug zu Ball Dente. Lassen Sie sich überraschen – nur eines vorweg: Unser besonderer Dank gilt den Ebenauer Trachtlern, die diesen Auftritt möglich gemacht haben!

SCHLUSSREDE

Liebe Mitfeiernde,

wir hoffen, ihr hattet Spaß und dass wir euch einen unvergesslichen Abend bereiten konnten. Dies markiert das Ende unseres geführten Abendprogramms – aber keinesfalls das Ende der Feier!

Auf dieser Bühne wird unsere Band bis zum Schluss ihr Bestes geben, und gegenüber im kleinen Tagungssaal läuft der DJ bereits auf Hochtouren.

In diesem Sinne: Feiert noch schön – und sorgt dafür, dass dieser Abend unvergesslich wird!